

Muaß zu mein Diandle geh'n

Altes Kärntnerlied

Hans Wiegele

Satz für Männerchor

1. Muaß zu mein Diandle geh'n, muaß sie wås frå-g'n,
sie muaß mir's of-f'n g'steh'n, auf-rich-tig så-g'n: Ob i soll

2. Håb dir in die Äug-lan g'schaut, die Äug-lan wår'n tri-iab,
håb dir's nit så-g'n traut, daß i di li-iab. Mir is um's

1. wie-der-kem' o-der soll Åb-schied nehm' o-der soll Ur-laub neh-man.

2. Herz so schwär, weil i gern bei dir war, weil i bei dir gern war.

Zusätzliche mögliche Strophen:

2. Wia i's zum Gartlan kimm, 's Türle steht off'n, denk i mir in mein Sinn, heut hæst's getroff'n, schleich schnell zum Fenster hin, sie nâpf'zt beim Of'n drin, nâpfzt beim Of'n schean drin.
3. 's Diandle vom Schlâf aufwâcht, tuat sich daschreck', is åber voller Freud, dâss i's tua weck'n, sågt drauf: "Wia kånst nur fråg'n, die Äug'lan, de müassn's såg'n, müassn's da ehrlich wohl sågn.
4. Darauf die Original 2. Strophe "Håb dir in die Äug'lan g'schaut..." singen

Oder nach der Original 2. Strophe ("Håb dir..") folgende Strophe singen (Versöhnung):

3. Drah di lei her zu mir und sei wieder guat, kån'n's jå nit såg'n dir, wia's in mir tuat, brauchst jå nit traurig sein, lei du allan ghearst mein, du lei allanig ghearst mein.